

Todesnachricht

SCHWESTER MARY JULIE ROSE

ND 4530

Roseann Sophia KECK



Unbefleckte Empfängnis Provinz, USA

Datum und Ort der Geburt:	13. September 1932	Cleveland, Ohio
Datum und Ort der Profess:	16. August 1953	Cleveland, Ohio
Datum und Ort des Todes:	16. Mai 2024	Pflegezentrum, Chardon, Ohio
Datum und Ort der Bestattung:	24. Mai 2024	Auferstehungsfriedhof, Chardon

„Seine Liebe ist unvergänglich.“

Als Zweitälteste der fünf Töchter und des einzigen Sohnes der Eheleute Joseph und Josephine (Hamm) Keck war Roseann nie verlegen um Spielkameraden. Ihre Kindheit und Jugend waren geprägt von Familie, Freunden, Nachbarn und Schule. Sie freute sich über jeden neuen Tag und jede neue Erfahrung. In ihrer Autobiographie schrieb sie: „Mein geistliches Leben begann in meiner Familie; es wurde gefördert und geformt durch die Sorge meiner Mutter, den Fleiß und die Kreativität meines Vaters und durch ihre Liebe zum Gebet.“ Nach der Grundschule in der St. Joseph Gemeinde in Collinwood besuchte Roseann die höhere Schule St. Francis in Cleveland. Hier lernte sie die Schwestern Unserer Lieben Frau kennen und schloss lebenslange Freundschaften. Sie war eine pflichtbewusste Schülerin und mochte alle Fächer, besonders die, die mit Wirtschaft zu tun hatten. Zum Abschluss im Jahr 1950 erhielt Roseann das Mutter Evarista Stipendium für das Notre Dame College in Cleveland. Sie begann mit dem Studium und trat am 8. September 1950 als Postulantin ein. Zur Einkleidung erhielt sie den Namen Schwester Mary Julie Rose.

Schwester Mary Julie Rose erwarb den Bachelor am St. John College in Cleveland und den Master in Verwaltung und Lehrplan am St. Xavier College in Chicago. Im Bereich der Grundschulbildung arbeitete sie als Schulleiterin und als Lehrerin in der Sekundarstufe an Schulen in Ohio, Virginia und Washington, DC. Schwester war von Natur aus neugierig und daran interessiert, das „Warum und Wie“ herauszufinden. Ihre Schüler entwickelten ein Gefühl des Staunens und der Wertschätzung für Forschung und Studium. Als die Computertechnologie aufkam, hielt Schwester Schritt mit der neuen Entwicklung. Im Keller des Konvents richtete sie sogar einen Computerraum für die Schüler ein!

1990 wechselte Schwester Mary Julie Rose in ein neues Aufgabengebiet. Sie war als Sekretärin im Bildungsbüro der Diözese Cleveland tätig und dann 25 Jahre im Sekretariat der Provinz Chardon. Schwester war genau, kompetent und geduldig. Sie begegnete allen mit einem freundlichen Lächeln und der Bereitschaft, behilflich zu sein. Ein Großteil ihrer Arbeit musste am Computer erledigt werden – Listen erstellen, Unterlagen aktualisieren und Dateien indizieren. Sie freute sich über die Herausforderung, neue Programme kennenzulernen und in der Zusammenarbeit mit anderen anzuwenden.

Schwester Mary Julie Rose schätzte und liebte ihre Familie und ihre Mitschwestern in der Kommunität. Sie war eine gute Gesprächspartnerin, las gerne ein gutes Buch und war immer bereit, mit anderen schwimmen zu gehen oder etwas anderes zu unternehmen. Als ihre Gesundheit nachließ, blieb Schwester dankbar für ihr Leben und für alle, die sie auf ihrem Weg begleiteten. Sie liebte Gott mit ganzem Herzen und ganzer Seele – Gott hatte ihr alles gegeben – und tat alles zu seiner größeren Ehre. Wir sind dankbar für die vielen verborgenen und selbstlosen Gaben, mit denen sie unsere SND-Gemeinschaft beschenkt hat. Möge sie ruhen in der Liebe unseres guten und gnädigen Gottes.